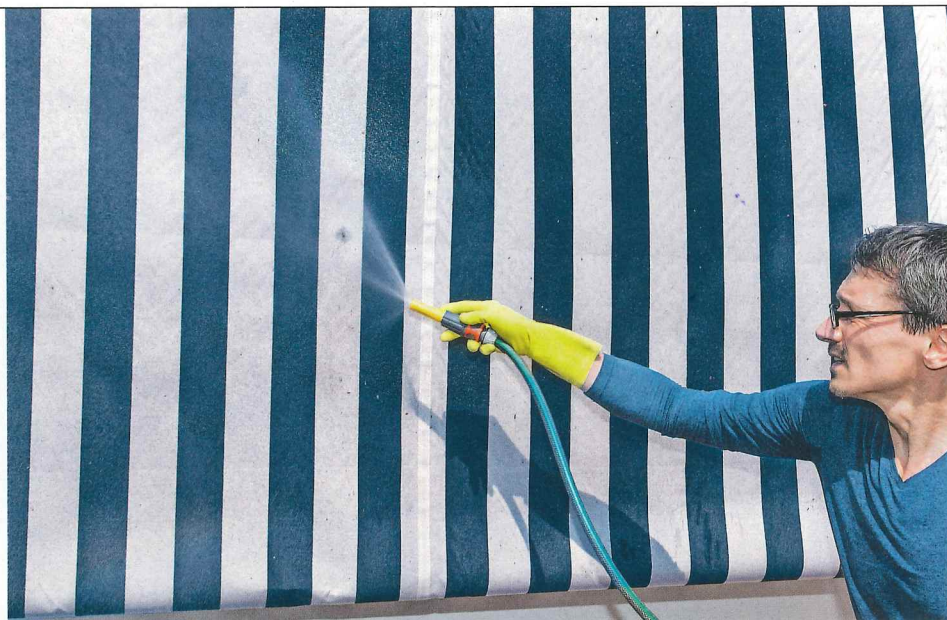


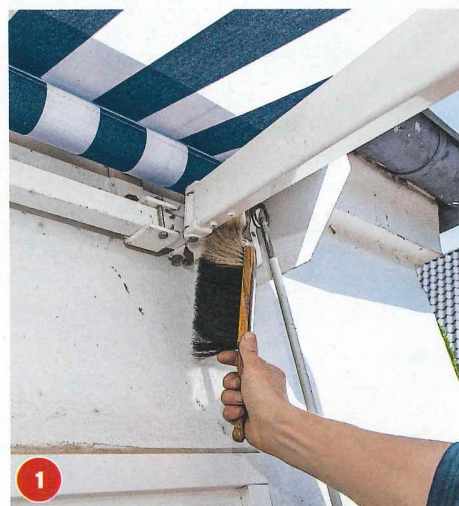
Markisentuch reinigen

Die Reinigung dauert mit Trocknungszeit etwa einen Tag. Mit einer Imprägnierung ist die Markise danach aber wieder so gut wie neu.

Die meisten Markisen sind mit einem Acryltuch bespannt. Das Material ist reißfest und temperaturbeständig, schnell trocknend sowie farbbeständig gegen UV-Licht. Mit einer Imprägnierung oder Nano-Beschichtung versehen, wird es zudem schmutzabweisend und wetterfest. Obwohl es sehr robust ist, sollte das Markisentuch regelmäßig von Schmutz und Fremdkörpern befreit werden. Bitte benutzen Sie keine aggressiven chemischen Reiniger, die Chlor, andere Bleichmittel oder ätzende Bestandteile enthalten. Diese können die Oberfläche des Markisenstoffes schädigen und nach kurzer Zeit den Stoff zerstören. Ebenso sollten Sie keinen Hochdruckreiniger für die Reinigung verwenden. Dies könnte leicht zu Materialschäden führen. Die Markise sollte immer erst eingerollt werden, wenn das Tuch ganz trocken ist, so entstehen Schimmel oder schwarze Stockflecken erst gar nicht.



Mit Hausmitteln und klarem Wasser gelingt die Reinigung der Markise in den meisten Fällen ganz gut. Spezialreiniger für Markisen besorgen den Rest und mit einer Imprägnierung ist sie für die nächsten Sommer wieder perfekt gepflegt



1

Das Markisentuch und das Gestell mit einem weichen Handbesen oder einer Bürste von losem Schmutz befreien.



2

Das Markisengehäuse feucht mit lauwarmen Seifenlauge oder einem Kunststoffreiniger abwischen.



Reinigungs- und Imprägniermittel kosten etwa 8-20 Euro, die restlichen Utensilien findet man zu Hause

Markisenreinigung: Das brauchen Sie

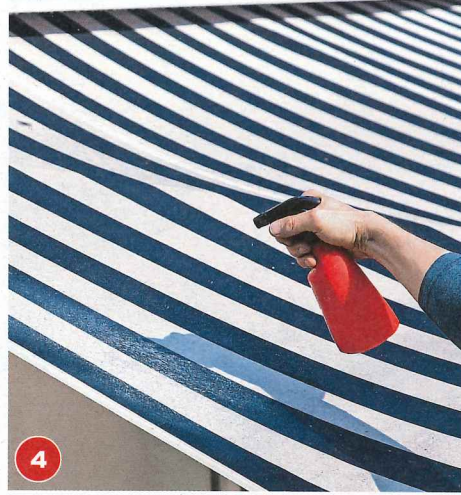
Mit einem weichen Besen oder einem Handfeger wird grober Schmutz entfernt. Für die gründliche Reinigung benötigen Sie einen Eimer, eine Bürste, einen Schwamm und einen Wischer mit Teleskopstange. Als Reinigungsmittel eignen sich milde Seife, Spülmittel, Feinwaschmittel oder verdünnte Essigessenz. Für hartnäckige Flecken können Sie Gallseife oder spezielle Markisenreiniger (hier von Mellerud, 1 l kostet

etwa 8 Euro, www.mellerud.de) verwenden. Mit dem Gartenschlauch wird das Tuch am Ende sauber durchgespült. Nach der Reinigung sollte der Stoff auch imprägniert werden. Spezielle Imprägniersprays für Markisen und Outdoor-Polster gibt es im Baumarkt oder beim Fachhändler (500-ml-Flasche von Mellerud für rund 10 Euro). Außerdem brauchen Sie noch eine Leiter und Gummihandschuhe.



3

Weichen sie die Verschmutzung von oben mit klarem Wasser aus dem Gartenschlauch vorsichtig auf.



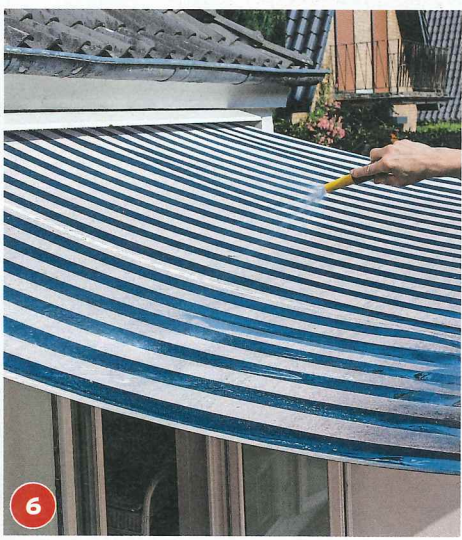
4

Den eingeweichten Stoff mit Seifenlauge oder verdünntem Markisenreiniger einsprühen, 15 Minuten einwirken lassen.



5

Oberseite und Unterseite vorsichtig mit einem Wischer und Seifenwasser von hinten nach vorne gründlich reinigen.



6

Zum Schluss das Markisentuch nochmals gründlich mit klarem Wasser abspülen.



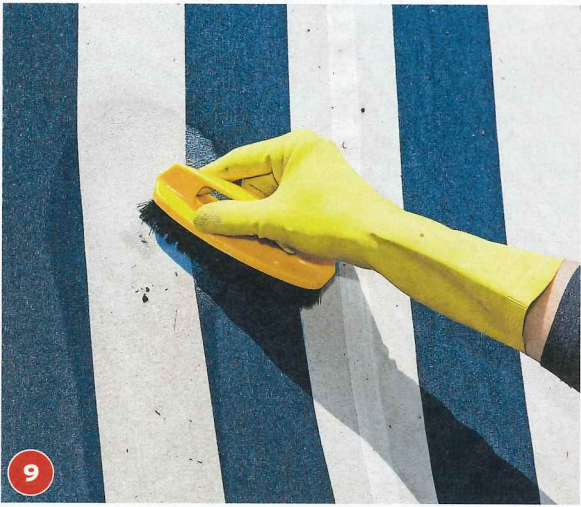
7

Wenn der hintere Teil schwer zu erreichen ist, hier ein Tipp: Fixieren sie beide Gelenkarme mit Spanngurten ...



8

... fahren Sie den Markisenstoff komplett aus und lassen Sie ihn vorne überhängen. So erreichen Sie jede Stelle.



9

Hartnäckige Verunreinigungen wie Vogelkot behandeln Sie mit Markisenreiniger oder mit Gallseife: einbürsten, einwirken und abspülen.



10

Die Mechanik einer Markise ist relativ wartungsarm. Die beweglichen Teile sollten sie nach der Reinigung mit einem Silikon Spray behandeln.



Silikonöl schmiert hervorragend und verklebt nicht. Circa 4 Euro, von Ballistol